

Veranstalter

„Woche der Brüderlichkeit Sendenhorst e.V.“
vertreten durch die Arbeitskreismitglieder
Gerhard Bachteler
Franz-Ludwig Blömker
Mechthild Brockschmidt-Gerhardt
Dr. Monika Friedrich
Wolfgang Janus
Prof. Dr. Herbert Ulonska
Gerd Wilpert

Kooperationspartner



Stadt
Sendenhorst



Realschule St. Martin
Sendenhorst



Katholische Pfarrgemeinde
St. Martinus und Ludgerus, Sendenhorst



Förderverein
HAUSSIEKMANN e.V.



Volkshochschule
Ahlen Sendenhorst Drensteinfurt

Informationen

E-Mail: arbeitskreis@wdb-sendenhorst.de
Internet: www.woche-der-bruederlichkeit-sendenhorst.de

Foto der Titelseite

Das Foto zeigt das Zentrum des 2012 in Berlin eingeweihten Denkmals für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas. Der israelische Künstler Dani Karavan entwarf ein kreisrundes Becken mit schwarzem – „endlos tiefem“ – Grund, dessen Wasser die Tränen symbolisiert. In der Beckenmitte platzierte er eine dreieckige steinerne Stele, die in der Aufsicht an den Winkel auf der Kleidung der KZ-Häftlinge erinnern soll. Auf der Stele liegt stets eine frische Blume.

(Foto: Dietmar Rabich, rabich.de, Wikimedia Commons)



Woche der
Brüderlichkeit
Sendenhorst e.V.

Woche der Brüderlichkeit in Sendenhorst
6. – 13. März 2016



Sinti und Roma -
eine Minderheit zwischen
Anerkennung und Ablehnung

Einladung

Sinti und Roma - eine Minderheit
zwischen Anerkennung und Ablehnung

Sinti und Roma - eine Minderheit
zwischen Anerkennung und Ablehnung

Zur

Eröffnung

der Woche der Brüderlichkeit
in Sendenhorst

am Sonntag, den 6. März 2016,
um 17.00 Uhr
auf der Tenne von Haus Siekmann,
Weststraße 18 in Sendenhorst,

laden wir Sie herzlich ein.

***Arbeitskreis
„Woche der Brüderlichkeit
in Sendenhorst“***

Programm der Eröffnungsveranstaltung
am 6. März 2016

Begrüßung, Einführung & Moderation
Wolfgang Janus

Vortrag
Oswald Marschall (Minden/Heidelberg)
Sinti und Roma – eine Minderheit
zwischen Anerkennung und Ablehnung

Verleihung der Bernhard-Kleinhans-Plakette
Laudatio: Gerhard Bachteler
Prof. Dr. Herbert Ulonska

Musikalische Gestaltung
Norbert Hennenberg (Klarinette)
Nicole Saal (Gitarre)